

Mo_18.12.2017, 16.00 - 18.00 Uhr

Ringvorlesung: Jade Hochschule trifft Wirtschaft in Oldenburg
Industrie 4.0
Vision und Wirklichkeit aus der Sicht eines Mittelständlers
 Thomas Bonsack, Papier- u. Kartonfabrik Varel GmbH & Co. KG

Papier- und Kartonfabrik varel
 „Industrie 4.0“ ist in aller Munde, jeder spricht von Digitalisierung. Smartphone, Tablet & Co haben sich in unserem täglichen Leben etabliert. Wie sieht der Digitalisierungsgrad eines modernen, hoch automatisierten Industriebetriebes aus? Wie nah ist man dem Ziel einer digitalen Fabrik oder wie weit ist man davon auch noch entfernt? Was ist die Strategie? Spannende Fragen, beantwortet aus der ganz individuellen Sicht der Papier- und Kartonfabrik Varel.

24.11.2017 und 22.12.2017, 11.00 - 15.00 Uhr

Das DRK lädt ein zum Blutspendetermin
Mitten in der Innenstadt Oldenburgs!

Die kleinsten Schönheiten des Meeres in 3D

SCHLAUES HAUS_ OLDENBURG

10. Oktober 2017 bis 31. Januar 2018

Mi_06.12.2017, 18.00 - 21.00 Uhr

Antrittsvorlesung
Molekulare Mechanismen der neuronalen Differenzierung
 Prof. Dr. Anja Bräuer, Fakultät VI - Medizin und Gesundheitswissenschaften, Universität Oldenburg

Das Wachstum von Nervenfasern wird durch verschiedene Faktoren gesteuert. Der extrazelluläre Raum ist z. B. reich an rezeptoraktiven Phospholipiden. Diese können eine Vielzahl von zellbiologischen Prozessen, wie z. B. Migration oder Zelldifferenzierung steuern. Phospholipide (PL) liegen im Gehirn in relevanter Konzentration vor und haben Neuriten-modulierende Eigenschaften. Bisher war eine PL-modifizierende Proteinklasse bekannt, die Lipid Phosphate Phosphatasen. Diese sind in der Lage, die PL-Konzentration im Extrazellulärraum zu regulieren. Wir konnten eine neue, gehirnspezifische Klasse PL-modifizierender Proteine identifizieren, die Plasticity related genes.

Do_07.12.2017, 19.30 - 21.00 Uhr

Vom Umgang mit dem Sterben in der frühen Neuzeit
 Prof. Dr. Antje Sander, Schlossmuseum Jever

Unsere Vorstellung vom Tod, unser Umgang mit dem Sterben und der Trauer über den Verlust eines Menschen hat sich im Laufe der Geschichte immer wieder gewandelt. Die Bestattungssitten und die Formen des Gedenkens an die Verstorbenen sind Spiegel von kulturellen Brüchen und Kontinuitäten.

Die Christianisierung im 8./9. Jahrhundert, die Einführung der Reformation im 16. Jahrhundert und die Rationalisierung der Glaubensvorstellungen durch die Aufklärung im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert bilden die entscheidenden Marken des Wandels in diesem Millennium. Der Vortrag wird diese Entwicklung am regionalen, friesischen Beispiel nachzeichnen.

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm, Newsletter bestellen & mehr ...

www.schlaues-haus-ol.de

Sa_02.12.2017, 10.15 - 13.00 Uhr

ScienceLab Forscherkurs für Kinder (7 - 8 Jahre)
Raketen und Planeten
 Der Weltraum - wir sind alle Teil dieses unendlich großen, spannenden Ortes mit vielen Geheimnissen. Gemeinsam wollen wir unser Sonnensystem, den Sternenhimmel und unsere Planeten erforschen. Mit allerhand pfiffigen Experimenten können die Kinder ihren Fragen auf den Grund gehen. Und natürlich bauen wir auch Raketen. Dieser Kurs eignet sich für 7- bis 8-jährige Forscher_innen. Anmeldungen bitte an violetta.wacker@science-lab.org. Kursgebühr: 5,-€ pro Kind (Schnupper-Angebot).

Mo_04.12.2017, 16.00 - 18.00 Uhr

Ringvorlesung: Jade Hochschule trifft Wirtschaft in Oldenburg
Tierschutz in Niedersachsen - quo vadis?
 Dr. Kathrin Herzog, Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)

Hauptaufgaben des LAVES Tierschutzdienstes sind die Beratung und Unterstützung der Veterinärbehörden in Tierschutzfragen, die Erarbeitung von Leitlinien für Tierhaltungen sowie das Verfassen gutachterlicher Stellungnahmen. Weiterhin obliegt ihm die Genehmigung von Tierversuchen, die in Niedersachsen durchgeführt werden (Vollzugsgewalt). Der Tierschutzdienst unterstützt den Tierschutzplan Niedersachsen, das Arbeitsprogramm des Landes zur Weiterentwicklung des Tierschutzes in der Nutztierhaltung, das 2011 ins Leben gerufen wurde. In diesem Zusammenhang werden auch wissenschaftliche Fragestellungen zu Nutztierhaltungen in der Durchführung von Feldstudien und Pilotprojekten durch das LAVES begleitet.

Mo_04.12.2017, 19.30 - 21.00 Uhr

Künstliche Intelligenz
 Prof. Dr. Oliver Kramer, Department für Informatik, Universität Oldenburg

Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) halten Einzug in alle Lebensbereiche. Lernende Algorithmen verstehen unser gesprochenes Wort, erkennen uns auf Bildern wieder, schlagen vor, welche Filme uns interessieren könnten, stellen fest, welche gesundheitlichen Risiken für uns bestehen, prognostizieren unseren Energieverbrauch und unterstützen uns beim Autofahren. In immer mehr Aufgabenbereichen werden sie besser und übertreffen die Leistungsfähigkeit des Menschen. Aber wie funktioniert KI überhaupt? Sind die Maschinen wirklich intelligent? Wo sind Grenzen der KI und wie wird sich unsere Welt durch immer schlauiere Maschinen verändern?

Mo_27.11.2017, 16.00 - 18.00 Uhr

Ringvorlesung: Jade Hochschule trifft Wirtschaft in Oldenburg
Unternehmenskommunikation bei CEWE
 Axel Weber, CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

CEWE, Europas Online Druck- und Foto-Service, ist als börsennotiertes Unternehmen im SDAX gelistet und berichtet kontinuierlich - offen und transparent - über die aktuelle Unternehmensentwicklung. Wie funktioniert eine solche Unternehmenskommunikation überhaupt? Wer sind Adressaten und wie werden diese erreicht? Und was wird vor allem berichtet? Antworten auf diese und weitere Fragen wird der etwa einstündige Vortrag liefern.

Mo_27.11.2017, 19.30 - 21.00 Uhr

Vortrag und Führung durch die aktuelle Ausstellung
Die kleinsten Schönheiten des Meeres in 3D
Diatomeen, Radiolarien und Foraminiferen
 Prof. Dr. Heribert Cypionka, Institut für Chemie und Biologie des Meeres, Universität Oldenburg

Do_30.11.2017, 19.30 - 21.00 Uhr

Hören im Grundschulalter Teil II. 1
 Prof. Dr. med. Karsten Plotz, Facharzt für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen, Jade Hochschule

In diesem Vortrag werden unentdeckte Hörstörungen bei Kindern im Grundschulalter thematisiert. Verschiedene Hörprobleme werden vorgestellt und erklärt sowie die Wechselwirkungen zwischen Hören und Lese-Schriftspracherwerb erläutert. Im Besonderen soll das Hören unter dem Gesichtspunkt der Inklusion diskutiert werden. Vermutet wird, dass unentdeckte oder längerzeitig bestehende Hörprobleme aus dem Kindergartenalter nachwirken und eine Beeinträchtigung der zentralen Hörleistungen nach sich ziehen können.

Hörauffälligkeiten und Hörleistungen der Klassenstufen 1 und 2 sollen vorgestellt und vor dem Hintergrund der abgelaufenen Entwicklung und den Alltagsanforderungen der Kinder diskutiert werden.

SCHLAUES HAUS_ OLDENBURG

Das Wissenschaftszentrum in der Oldenburger City

Das Schlaue Haus Oldenburg widmet sich dem Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und bietet Einblicke in die Forschung der Universität Oldenburg und der Jade Hochschule. Dieses „Haus der Wissenschaft“ befindet sich im Zentrum der Oldenburger Innenstadt und versteht sich als Schnittstelle zwischen Menschen aus Stadt und Region und Wissenschaft.

Ziel des Schlaues Hauses ist es, den Bürgerinnen und Bürgern Wissenschaft in verständlicher Form näher zu bringen. Themen aus der Forschung werden in Vorträgen und Diskussionsrunden sowie in Form von Ausstellungen spannend vermittelt.

Veranstaltungsprogramm, Newsletter bestellen & mehr

Schlaues Haus Oldenburg gGmbH
 Schlossplatz 16, 26122 Oldenburg

Telefon_ 0441 / 99873398
 Telefonzeiten_ 10.00 - 13.00 Uhr
 E-Mail_ info@schlaues-haus-ol.de
 Internet_ www.schlaues-haus-ol.de

www.facebook.com/SchlauesHausOldenburg

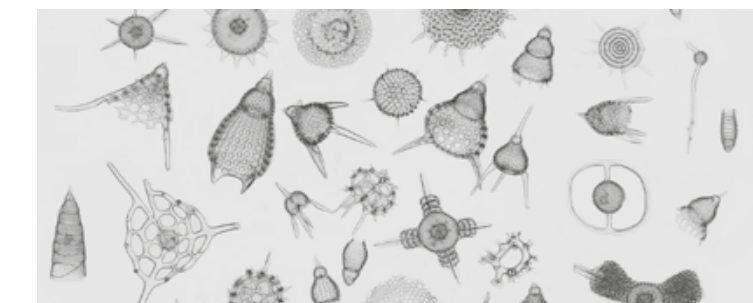
SCHLAUES HAUS_ OLDENBURG

Besonders herzlich danken wir unseren Förderern:



Di_ 10.10.2017 – Mi_ 31.01.2018

Ausstellung
Die kleinsten Schönheiten des Meeres in 3D
Diatomeen, Radiolarien und Foraminiferen
Prof. Dr. Heribert Cypionka, Institut für Chemie und Biologie des Meeres, Universität Oldenburg



Die meisten Meeresbewohner - nach Anzahl, Biomasse und Artenvielfalt - sind Mikroorganismen. Ihre zurückbleibenden Schalen und Skelette aus Kalk oder Silikat bedecken weite Bereiche des Ozeanbodens. Die Formenvielfalt und Schönheit der winzigen Meeresbewohner bleibt uns verborgen, wenn wir nicht ein Mikroskop zur Verfügung haben. In dieser Ausstellung werden drei Gruppen von marinen Einzellern vorgestellt und die Schönheit ihrer filigranen Strukturen gezeigt. Für die räumliche Darstellung in synthetischen 3D-Bildern wurden mikroskopische Schichtaufnahmen mit dem Programm PICOLAY gemacht.



In diesem Jahr widmet sich die Stadt Oldenburg mit der Kultur- und Informationsreihe „Begegnungen“ unserem Nachbarland Polen. Die deutsch-polnischen Beziehungen können als ausgesprochen partnerschaftlich angesehen werden, jedoch gibt es hierzulande noch einen großen Nachholbedarf an Wissen über die aktuelle polnische Kultur und Gesellschaft. In zahlreichen deutschen Städten und auch in Oldenburg stellt die Gruppe der Menschen mit polnischem Hintergrund die zweitgrößte Gruppe mit Migrationsgeschichte dar. Einige Vorträge finden in Kooperation mit der Universität Oldenburg statt.

Bildnachweis/Fotos: 27.11. Prof. Dr. Cypionka; 02.11. Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung; 05.11. und 02.12. Violetta Wacker; 06.11. NASA; 07.11. kanu4you; 09.11. Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung; 13.11. Shea Sherphed; 16.11. Ev. Krankenhaus Oldenburg; 20.11. ARSU; 24.11. Anke Beims; 27.11. EWE-Stiftung; 30.11. Prof. Dr. med. Karsten Plotz; 04.12. LAVES; 07.12. Schlossmuseum Jever

Do_ 02.11.2017, 19.30 – 21.00 Uhr

Die Ostfriesischen Inseln – Aufbau, Alter und Entstehungstheorien
Dr. Friederike Bungenstock, Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung, Wilhelmshaven

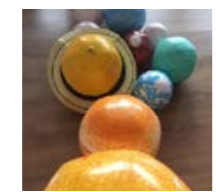


Die Ostfriesischen Inseln sind typische Düneninseln. Als Kette angeordnet liegen sie im Vorfeld der ostfriesischen Halbinsel. Charakteristisch sind die bis zu 20 m hohen Dünen der Inseln. So präsent die ostfriesischen Inseln uns allen heute sind, geben sie doch aus geologischer Sicht noch einige Rätsel auf, denen nachgegangen werden soll: Wie und wann sind die ostfriesischen Inseln entstanden? Und wie verhalten sie sich bei steigendem Meeresspiegel? In einem Überblick über die nacheiszeitliche Entwicklung (die letzten 11.000 Jahre) unserer Küste wird im Vortrag auf verschiedene Theorien zur Entstehung der Inseln eingegangen.

So_ 05.11.2017, 10.15 Uhr – 13.00 Uhr

ScienceLab Forscherkurs für Kinder (5 - 6 Jahre)

Unsere Erde, ein ganz besonderer Planet



Unsere Erde ist ein ganz besonderer Planet. Bisher der einzige, auf dem je Leben gefunden wurde. Aber wie ist die Erde überhaupt entstanden? Wie sind die Berge entstanden? Warum sind die Dinosaurier ausgestorben? Wir werden uns auf die Spuren der alten Seefahrer begeben, eine Zeitreise durch das Leben machen und lassen Vulkane ausbrechen. Vom großen Weltall bis hin zum kleinen Wassermolekül erforschen wir mit altersgerechten Experimenten, was diesen Planeten so besonders macht! Dieser Kurs eignet sich für 5- bis 6-jährige Forscher_innen. Anmeldungen bitte an violetta.wacker@science-lab.org. Die Kursgebühr beträgt 5,-€ pro Kind (Schnupper-Angebot).

Mo_ 06.11.2017, 16.00 – 18.00 Uhr

Ringvorlesung: Jade Hochschule trifft Wirtschaft in Oldenburg
Veränderung als Erfolgsfaktor
Treuhand Weser-Ems GmbH
Kersten Duwe, Treuhand Weser-Ems GmbH

Veränderung als Erfolgsfaktor – ... das gilt in allen Bereichen des Lebens, persönlich wie wirtschaftlich. Wir besprechen die Voraussetzungen, bekannte Beispiele aus der Wirtschaft und die Bedeutung dieses Grundsatzes für die jüngere Entwicklung der Treuhand.

Mo_ 06.11.2017, 19.30 – 21.00 Uhr

Cassini-Huygens – Das Ende einer 20 jährigen Reise
Thomas Albin, Institut für Physik, Universität Oldenburg und Institut für Raumfahrtssysteme, Universität Stuttgart



Am 15. September diesen Jahres endete eine der bedeutendsten und ambitioniertesten Raumfahrtmissionen der jüngsten Geschichte: Cassini-Huygens. Gestartet 1997, erreichte die Sonde nach sieben Jahren interstellarem Flug im Jahr 2004 den Saturn mit seinen komplexen Ringen und vielfältigen Monden. Die Landung auf dem Mond Titan oder die Entdeckung eines flüssigen Ozeans unter der Oberfläche des Eismondes Enceladus sind nur zwei wissenschaftliche Highlights der Mission. Der Vortrag wird die Mission Revue passieren lassen, wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse aufbereiten und einen kleinen Ausblick geben, welche würdigen Nachfolgemissionen geplant sind.

Di_ 07.11.2017, 19.30 – 21.15 Uhr

Eine Geschichte von Genomen in Fischen und Fischen in Höhlen

Prof. Arne Nolte, Institut für Biologie und Umweltwissenschaften, Universität Oldenburg in Kooperation mit dem Ilex – Freundeskreis Botanischer Garten e. V.



Von der Hunte bis zur Donau und darüber hinaus geht die Forschung von Prof. Nolte. Meistens geht es um Fische und meistens um Süßwasser. Was macht Fische zu erfolgreichen Invasoren, wo gibt es den einzigen blinden Fisch Deutschlands, welche Hinweise geben uns Genome dazu? Ein feucht-glitschiger Blick auf die Evolution in Aktion.

Do_ 09.11.2017, 19.30 – 21.00 Uhr

Der Prozess der deutsch-polnischen Aussöhnung und seine aktuelle Relevanz



Dr. Robert Zurek, Stiftung Kreisau
Der Prozess der deutsch-polnischen Versöhnung gehört zu den wichtigsten Prozessen der europäischen Geschichte. In Deutschland wird er oft als dem deutsch-französischen Aussöhnungsprozess nachgeordnet betrachtet. Doch er war nicht zweitrangig: Er



kam nach weitaus dramatischeren historischen Ereignissen sowie unter äußerst ungünstigen politischen Bedingungen zustande.

Daher nahm er andere Formen an und verlangte viel mehr Entschlossenheit, Ideenreichtum und Mut. Gerade deshalb lässt sich an ihm der Sinn der Zivilcourage, des zivilen Engagements und die Stärke der Zivilgesellschaft ablesen.

Mo_ 13.11.2017, 19.30 – 21.00 Uhr

Das Schicksal der Schweinswale in der Ostsee

Nadine Gerlach, Sea Shepherd (internale Meeresschutzorganisation)



Schweinswale kommen in allen Ozeanen überwiegend küstennah vor. Die in Europa heimische Art ist besonders häufig in der Nord- und Ostsee anzutreffen. Einflüsse wie Umweltverschmutzung und Fischerei haben in den letzten Jahren zu einem rapiden Rückgang in den Populationen weltweit geführt. Schweinswale gelten nach verschiedenen internationalen Schutzabkommen als gefährdet. Die Mitgliedsstaaten sind verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um diesen Schutz in ihren natürlichen Verbreitungsgebieten zu gewährleisten. Die Ostseepopulation gilt als stark gefährdet und ist vom Aussterben bedroht.

Do_ 16.11.2017, 18.30 – 20.00 Uhr

Schlaue Lösungen im Schlaun Haus

Vorfußchirurgie: Korrektur von Fehlstellungen

„... damit der Fuß nicht mehr weh tut!“

PD Dr. med. Oliver Pieske, Chefarzt Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie und Alexander Reinbacher, Oberarzt Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie im Ev. Krankenhaus Oldenburg



Unsere Füße tragen uns durch das ganze Leben und erhalten trotzdem oft nicht die Aufmerksamkeit, die sie verdient hätten. Es wird den Betroffenen erst durch eine Fehlstellung oder Verletzung bei jedem Schritt schmerzhaft bewusst, wie wichtig diese Extremität ist. Die Fußchirurgie kennt auf kleinstem Raum vielfältige Fehlstellungen, welche die Fußgewölbe und die mechanischen Eigenschaften des Fußes beeinflussen. Entsprechend sind unzählige operative Techniken bekannt, um diese zu korrigieren. Alleine für die Hallux valgus (Ballenleh) Fehlstellung finden sich ca. 150 verschiedene Verfahren. Im Vortrag wird eine Auswahl der häufigsten Fussübel und Behandlungswege vorgestellt.

Do_ 16.11.2017, 19.30 – 21.00 Uhr

Studieren – Was Studieninteressierte und Eltern wissen sollten!

Uwe Bunjes, Zentrale Studienberatung der Universität Oldenburg



Sie haben noch keine Erfahrungen mit der Universität oder Ihr Kontakt zur Uni liegt schon länger zurück? Ihr Kind möchte studieren und Sie wollen wissen, auf was Sie sich einlassen? Die Zentrale Studienberatung der Universität Oldenburg lädt in dieser Veranstaltung Studieninteressierte und deren Eltern ein, sich einen umfassenden Überblick über das Studienangebot, die Zulassungsbedingungen und das Bewerbungsverfahren, den Studienablauf sowie weitere Informations- und Orientierungsmöglichkeiten zu verschaffen. Nach einem Einführungsvortrag besteht die Möglichkeit, ausführlich alle mitgebrachten Fragen und Anliegen zu klären.

Mo_ 20.11.2017, 16.00 – 18.00 Uhr

Ringvorlesung: Jade Hochschule trifft Wirtschaft in Oldenburg

Feldhamster, Juchtenkäfer & Co

Wie die Europäische Naturschutzgesetzgebung Bauvorhaben blockieren kann!

Elith Wittrock, ARSU Arbeitsgruppe für regionale Struktur- und Umweltforschung GmbH



Durch verschiedene europäische Richtlinien und ihre Umsetzung in der deutschen Gesetzgebung wurden die Belange des Natur- und Umweltschutzes konkretisiert und verschärft. Vielfach mit weitreichenden Auswirkungen auf die Dauer und den Ausgang von Genehmigungsverfahren. Der Vortrag zeigt an Hand von Beispielen, welche Bedeutung Natur und Umwelt bei der Umsetzung von Investitionsvorhaben gewinnen.

Mo_ 20.11.2017, 19.30 – 21.00 Uhr

Macht Twitter die Demokratie kaputt?

Prof. Dr. Volker Boehme-Neßer, Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Universität Oldenburg

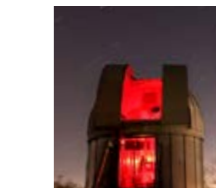
Wie gewinnt man Wahlen? Mit charismatischen Kandidaten und guten Argumenten? Mit viel Geld, einem exzellenten Team und einer hervorragenden Organisation? Es geht viel einfacher: Wahlen lassen sich mit Twitter gewinnen. Das ist eine Lehre aus dem Wahlkampf von Donald Trump. Mit seinen Tweets hat er die Wahlentscheidung von Millionen Amerika-

nern beeinflusst. Mit Twitter lassen sich sehr direkt Gefühle ansprechen und Ressentiments mobilisieren. Fakten und Argumente sind eher unwichtig. So gesehen ist Twitter das Gegenteil von Demokratie. Demokratie beruht auf Rationalität. Ein vernünftiger umfassender Diskurs, das ist die Grundidee von demokratischer Politik. Das ist Twitter völlig fremd. Trump führt es vor: Mit Twitter wird Politik hysterisch.

Mi_ 22.11.2017, 19.00 – 20.30 Uhr

Blick ins All – Führung durch die Oldenburger Sternwarte

Mitarbeiter/innen der Astro-Physik, Institut für Physik, Universität Oldenburg



Im Rahmen dieser Führung bekommen Sie sowohl einen Überblick über die Sternwarte in Oldenburg als auch über die Forschungsthemen, an denen in der Universität zur Astrophysik und Weltraumforschung gearbeitet wird. Um all diese Themen abdecken zu können, kombinieren wir in „Blick ins All“ einen kurzen Vortrag, eine kleine Ausstellung sowie eine Besichtigung der Sternwarte. Bei gutem Wetter können außerdem die Teleskope unter freiem Himmel ausgetestet und die Sternbilder genauer betrachtet werden.

Treffpunkt ist die Bushaltestelle Campus Wechloy (Buslinie 306 in Richtung „Universität“ oder 310 in Richtnug „Wehnen/Famila-Center“). Anmeldung erforderlich, telefonisch unter 0441-9987 3398 oder per E-Mail an info@schlaues-haus-ol.de.

Fr_ 24.11.2017, 19.30 - 21.00 Uhr

Das Ministerium für Staatssicherheit und das Innenministerium der Volksrepublik Polen 1974-1990

Grundriss einer konfliktreichen Beziehung

Dr. Tytus Jaskułowski, Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V., TU Dresden



Sind Geheimdienste ein lustiges Thema? Darf man über jene Dienste, geschweige denn die politische Polizei, lachen? Der Referent wird in seiner Präsentation diese Fragen beantworten und Fragmente seines bereits ins Deutsche übersetzten Buches vorstellen. Er wird zu einer kleinen Reise in die alte, gute, skurrile geheimdienstliche Welt einladen. In dieser Welt mischen sich der gerührte Geheimdienstler mit Rührei, der Agentenkampf mit gerührte Geheimdienstler mit Rührei, der Agentenkampf mit chinesischen Heftern, Mehl mit Unterhosen und Kompott mit Komplott. Outfit und Mode werden ebenso präsent.

